

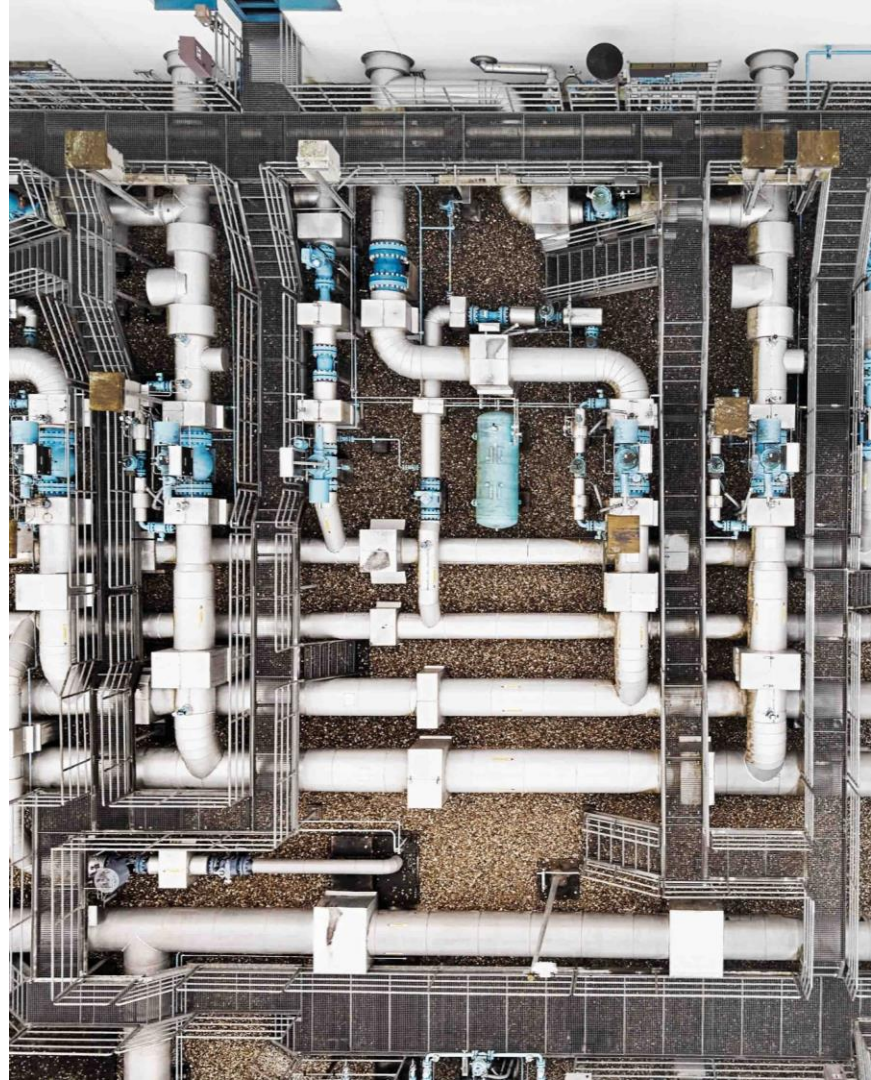


terrannets bw

Winter 2022/2023 & » Winter 2023/2024

Rückblick & Ausblick

Oktober 2023





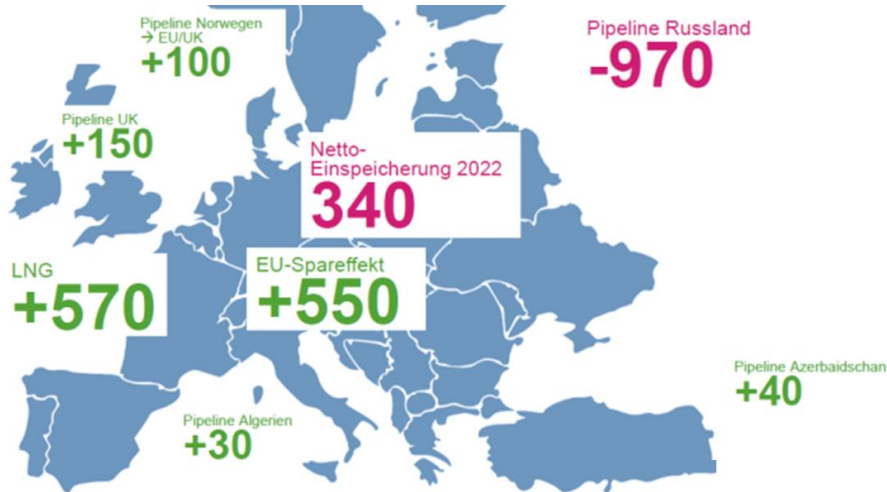
Rückblick Winter 2022/2023

Transportsituation angespannt, aber stabil

- Die **Versorgungssituation** war im vergangenen Winter 2022/2023 **angespannt**.
- Durch die **enge europäische** und **nationale Abstimmung** konnte die **Gasversorgung aber jederzeit sichergestellt** werden.
- Die im Jahr 2022 ergriffenen **Maßnahmen zur Stabilisierung der Versorgung**, wie die **Befüllung der Speicher** und der **nationale Aufruf zum Energiesparen**, zeigten Wirkung.
- In Verbindung mit den **insgesamt wärmeren Temperaturen als in den Vorjahren** war die Versorgungslage in den ersten Monaten des Jahres 2023 weniger angespannt als zu Beginn des Winters 2022.
- Die Abstimmungen der Fernleitungsnetzbetreiber im gesamtdeutschen Marktgebiet Trading Hub Europe ermöglichten eine **effiziente Steuerung der Gasflüsse innerhalb Deutschlands** auch **bei Veränderungen der Bezugsquellen und -routen**.
- **LNG-Terminals in der EU** lieferten einen großen Beitrag zur Stabilisierung.
- Einen weiteren Beitrag leistete die **Übernahme von odorisiertem Erdgas aus Frankreich** ab Oktober 2022, die durch die Fernleitungsnetzbetreiber in enger Abstimmung mit den Verteilnetzbetreibern ermöglicht wurde.

Gasmangellage konnte vermieden werden

Vergleich: 2022 vs. Durchschnitt 2018-2021 in TWh



Darstellung: OGE, Quellen: ENTSOG TP, ALSI, AGSI, Eurostat

Vermeidung der Gasmangellage durch:

- milde Temperaturen und Energieeinsparungen: +550 TWh
- Starke Zunahme der LNG-Importe auf EU-Ebene: +570 TWh
- LNG-Terminals in Deutschland:
Brunsbüttel, Wilhelmshaven,
Baltic Energy Gate (Lubmin); + 70 TWh
- Zusätzlich: Einspeicherung Gasspeicher +340TWh

Deutlicher Rückgang des Bezugs aus Russland:
Russisches Gas wurde im letzten Winter primär
durch LNG ersetzt.





Ausblick Winter 2023/2024

Für den kommenden Winter kann keine Entwarnung gegeben werden!

- Die angestrebten bzw. erforderlichen europaweiten Speicherfüllstände in 2024 in einem **durchschnittlichen Winter (5 year average)** können nur bei Bezug von, gleichwohl **reduziertem russischem Gas** (RU pipeline supply minimised) wie in diesem Winter oder einer **Verbrauchsreduktion um 15 %** (demand sensitivity) erreicht werden.
- In einem einmal **alle 20 Jahre auftretenden kalten Winter** (cold winter) kann das Ziel nur bei Bezug von **minimiertem, russischem Gas** und **reduziertem Verbrauch** erreicht werden. In allen anderen Szenarien wird der Ziel-Speicherfüllstand nicht erreicht, in einem Fall muss sogar eine **Kürzung der Verbraucher** durchgeführt werden.
- Grundvoraussetzung für diese Szenarien ist aber immer, dass die **Infrastruktur bereitgestellt** werden kann und keine signifikanten Ausfälle der erforderlichen, teilweise nicht redundant vorhandenen, Betriebsmittel auftreten.

Von diesen Vorbereitungen profitieren wir im Winter 2023/2024

Effiziente Kommunikationsprozesse sind auf europäischer und nationaler Ebene etabliert wie z.B.

- Fernleitungsnetzbetreiber (FNB) im europäischen Verbund
- Bundesnetzagentur, FNB national und THE (Trading Hub Europe)

Bedeutung der Speicher für Versorgungssicherheit gesetzlich hinterlegt

- Umgesetzt: Gesetzlich verankerter Mindestfüllstand der Speicher schafft über höhere Füllstände bessere Voraussetzungen für einen kalten Winter
- Evaluation des Gesetzes wird Anfang April erwartet

Prozess zur nationalen Steuerung der Gasflüsse etabliert

Für die Notfallstufe sind vorsorglich Instrumente und Prozesse etabliert

- Umgesetzt: Sicherheitsplattform für die Notfallkommunikation in der Notfallstufe eingerichtet (Datenportal mit Angaben von rund 2.500 Industriekunden mit mehr als 10 MW Anschlussleistung); Übung im Februar 2023 und September 2023

Notfallplan Gas in Teilen bereits aktiv umgesetzt, in Teilen konkretisiert

Maßnahmen der terranets bw für den anstehenden Winter 2023/2024



Sensibilisierungsmaßnahmen

- Teilnahme der terranets an der BNetzA-Übung am 21.09.23 durchgeführt
- Funktionstest Verfügungen mit nachgelagerten VNB/ Endkunden durchgeführt



Risikobetrachtung der Versorgungslage

- Tägliche Einschätzung der Versorgungslage durch das Dispatching der terranets bw und Ableiten von notwendigen Maßnahmen
- Wöchentlicher Austausch mit anderen FNB zur Versorgungslage
- Monatlicher Austausch auf europäischer Ebene



Kommunikation Versorgungslage

- Ausblick auf den Winter im Rahmen Netzbetreibertreffen der terranets bw am 17.10.23 erfolgt
- Lagebericht auf der Website ab 19.10.23 in 14-tägigem Rhythmus (je nach Versorgungslage ggf. kürzer)

Ausblick Winter 2023/2024

Versorgungslage im Winter 2023/2024

Darauf kommt es an

- ✓ Speicherfüllstände
- ✓ Verfügbarkeit der Infrastruktur
- ✓ Verfügbarkeit Erdgas
- ! Verbrauchsreduktion
- ? Wetter

